



Hygienepapier heute.



Passion
für Papier



Immer eine
Lage besser



Geschäftsführende Gesellschafterin
Verena Queck-Glimm und die drei
Geschäftsleiter Torsten Bahl,
Andreas Jörn und Jan Wohlbald

Mit Herz und Hightech zu echter Qualität

Mit viel Erfahrung, Leidenschaft und modernster Technik entstehen in Miltenberg hochwertige Hygienepapiere und Haushaltspapiere für Menschen und Märkte in Europa.

Seit über 100 Jahren sind wir bereits in der Papierbranche tätig – seit über 75 Jahren am Standort Miltenberg. Die Welt der Hygiene hat sich seitdem massiv gewandelt. Mit zeitloser Qualität und immer neuen Ideen ist es uns gelungen, stets am Puls der Zeit zu sein. Tagtäglich begegnen wir sicher den wachsenden Ansprüchen wie auch steigenden Anforderungen und erfüllen sie mit Zuverlässigkeit. Hygienepapier heute.

Die Wurzeln unseres Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1911, als Hermann Friedrich eine Papierverarbeitungsfirma in Berlin gründete. Von den Söhnen Albert und Kurt bereits 1932 übernommen, entstand schließlich 1948 unter der Führung von Albert Friedrich die neue Papierfabrik in Miltenberg. Mit einem traditionsbewussten Blick auf die Vergangenheit arbeitet Fripa jeden Tag an den strategischen Planungen und deren Umsetzung für eine gute und sichere Zukunft.



1911

Gründung einer Papierverarbeitungsfirma durch Hermann Friedrich in Berlin.

1948-50

Gründung des Unternehmens „Friedrich Papier“ (kurz: Fripa) durch Albert Friedrich und Bau des Werkes in Miltenberg.

1950

Beginn der Papiererzeugung und -verarbeitung am Standort Miltenberg mit einer Krepp-Papiermaschine und verschiedenen Verarbeitungsanlagen.

1974

Entwicklung und Produktion von Spezialtissue für den Inkontinenzbereich. Inbetriebnahme einer Papiermaschine für Tissue-Qualitäten in Miltenberg.

1987

Neue Papiermaschine für Krepp-Qualitäten ersetzt die bisherigen Produktionskapazitäten.

1998-2006

Inbetriebnahme neuer Rewinderlinien für Toilettenpapiere, Haushaltsrollen und Handtuchpapiere.

2007

Übergabe der Geschäftsführung von Frau Ursula Queck an ihre Tochter Frau Verena Queck-Glimm (Enkelin von Albert Friedrich).

2008

Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001. Anlauf der neuen Toilettenpapier-Produktionslinie VI. Inbetriebnahme der Papiermaschine PM6.

2009

Start der Energieversorgung des Unternehmens durch eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage.

2010

Zertifizierung der Chain of Custody nach FSC® und PEFC. Erweiterung des Werksgeländes, Zertifizierung nach OHSAS 18001.

2011

Inbetriebnahme des neuen vollautomatischen Hochregallagers. Anlauf der neuen Toilettenpapier-Produktionslinie VII.

2012-13

Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001:2011 und nach IFS (Household and Personal Care Products „Higher Level“).

2015

Inbetriebnahme der Papiermaschine PM7.

2018-20

Planung und Neubau einer weiteren Produktionshalle zur Papierverarbeitung und eines Verwaltungsgebäudes.

2023

75-jähriges Jubiläum in Miltenberg. Entwicklungsplan Standorterweiterung Miltenberg.

2024

Mit dem Fripa Redesign setzen wir ein modernes Zeichen für die Zukunft – es stärkt unser Image, unterstreicht unsere Verbundenheit zum Standort Miltenberg und zeigt uns als attraktiven und starken Arbeitgeber.



Potenzial mal 4

Neben unserem Stammsitz und Produktionsstandort in Miltenberg pflegen wir Partnerschaften mit zwei etablierten Papierfabriken in der Schweiz und einer weiteren in Polen. Das ermöglicht uns, flexibel und schnell auf Marktveränderungen zu reagieren.

In Deutschland sind wir zusätzlich zu unserem Hauptstandort auch mit Distributionslagern in Berlin und Düren nah am Kunden.



Papierfabrik Cartaseta
in Gretzenbach, Schweiz



Papierfabrik Tela GmbH
in Niederbipp, Schweiz



Papierfabrik Czerwonak
in Poznań, Polen

Die Papierfabrik Cartaseta ist bereits seit 1974 Partner von Fripa. Hier wird hochwertiges, umweltfreundliches Hygienepapier für den Schweizer Markt produziert. Auf dieser Basis werden der Detailhandel und der Away-from-Home Markt schnell und bedarfsgerecht bedient.

Seit Mai 2021 gehört die Tela GmbH zum Unternehmensverbund von Fripa. Am Standort in Niederbipp werden vor allem Hygienepapiere auf Basis von Altpapier produziert. Das Zusammenspiel von der Altpapieraufbereitung, der Schlammverbrennung, den Papiermaschinen bis hin zur Abwasserreinigungsanlage bildet einen in sich geschlossenen Kreislauf.

In der Papierfabrik Czerwonak bei Poznan wird seit über 80 Jahren Hygienepapier produziert. Die Maschinen- und Lagertechnologie wurde in den letzten Jahren konsequent auf modernsten Stand gebracht. Direkt vor Ort fertigt unser Partner Produkte speziell für den polnischen Markt.



Wir spielen eine Rolle





In einem der modernsten Hygienepapier-Werke Deutschlands setzen wir neue Maßstäbe – von der Produktion über die Verarbeitung bis hin zur vollautomatischen Lagerlogistik. Hohe Geschwindigkeiten und Effizienz ziehen sich durch alle Bereiche. So entstehen nicht nur hochwertige Papiere, sondern auch Vertrauen durch Flexibilität und Verlässlichkeit.



3

Papiermaschinen
geben den Takt vor



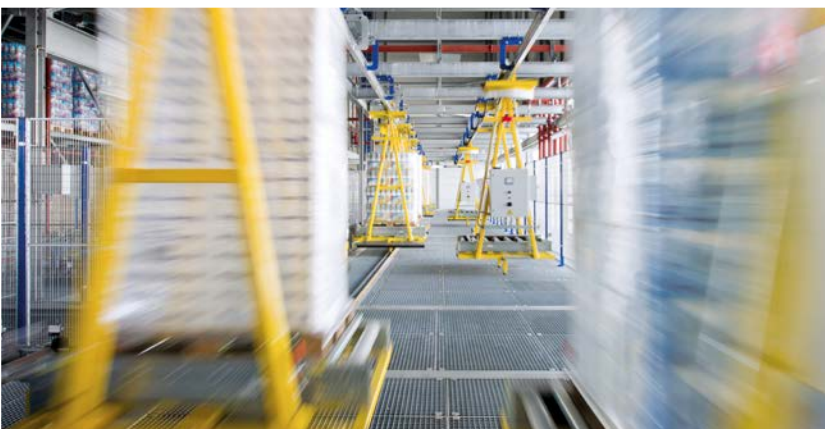
7

Produktionslinien
für Rollen schaffen Substanz



3

Anlagen für Falzprodukte
packen richtig an



2

Hochregallager
funktionieren vollautomatisch



Hochwertige Hygienepapiere für Menschen und Märkte

Die Ansprüche an die Qualität und den Komfort von Hygienepapieren sind heute sicher so hoch wie nie zuvor. Fripa begegnet diesen Bedürfnissen mit hochwertigen Produkten, die sich voll und ganz auf eine spürbare Qualität konzentrieren. Fripa ist seit vielen Jahrzehnten nicht nur ein zuverlässiger Lieferant, sondern auch und vor allem ein persönlicher Partner mit großer Nähe sowohl im Fach- als auch im Lebensmittelhandel.



Öffentlich- keitswirksam

Die öffentliche Hygiene ist von der Qualität und Zuverlässigkeit einfacher, aber wichtiger Produkte abhängig. Fripa begegnet dieser allgemeinen Anforderung mit einem abgerundeten Hygienepapier-Sortiment und dem entsprechenden Zubehör.



Das Herz der Hygienekonzeption

Fripa bietet ein vielseitiges und kompetentes Hygienepapier-Sortiment vom zarten Toilettenpapier über Taschentücher und Papierhandtücher bis hin zu kraftvollen Putz- und Haushaltstüchern sowie Liegenabdeckungen. Über den Fachhandel kommen diese Fripa Produkte im »Away-from-home«-Segment, der professionellen Hygienebedarfsbranche, zum Einsatz.

Fripa Produkte entsprechen den Anforderungen der Version 2 des internationalen Standards IFS (= International Featured Standards) HPC (= Household and Personal Care Products) auf „höherem Niveau“. Dasselbe gilt für sämtliche Produktionsprozesse.



Waschraum

Im Waschraum und allen weiteren sanitären Bereichen vereint Fripa Hygiene und Komfort. Dabei legen wir großen Wert auf nachhaltige Prozesse und Materialien, vom Einstiegssegment bis hin zu unseren Premium-Produkten.



Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen ist ein breit gefächertes Feld. In vielen Fällen werden Hygienepapiere von Fripa dabei zu stillen Helfern. Ob als hygienische Patientenunterlage oder einfach nur zum Nase putzen. Diagnose: Ein Fall von sicherer Hygiene.



Arbeitsplatz

Nicht nur in der Gebäudereinigung und in der Gastronomie ist Hygiene ein entscheidender Faktor für die Kundenzufriedenheit. Ebenso legen viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, unabhängig von der Tätigkeit und Branche, Wert auf eine saubere Arbeitsumgebung.

Fripa Produkte für den Arbeitsplatz sind universell einsetzbar und überzeugen in puncto Haptik, Qualität und Nachhaltigkeit.

Die Kraft der Sanfttheit

Über Qualität kann man viel schreiben. Bei Fripa kann man sie fühlen. Hygiene- und Haushaltspapiere von Fripa werden so entwickelt und produziert, dass sie in ihrer jeweiligen Kategorie stets ein Maximum an Weichheit und Stabilität zu einer Qualität verbinden, die man einfach fühlen kann.



Unser Sortiment an Toilettenpapier, Haushaltstüchern und Taschentüchern bietet eine große Bandbreite für Private Labels.

Ihr Label. Unser Job!

Mit persönlicher und kompetenter Beratung in Marketing und Vertrieb sowie punktgenauer Produktqualität bis hin zum professionellen Design bietet Fripa einen besonderen Rundumservice für Private Labeling, der die Leistungsfähigkeit des Unternehmens unterstreicht.



Leistung

- › Optimale Produkteigenschaften zum wirtschaftlichen Preis
- › Leistungsstarkes Potenzial schafft höchste Produktionskapazitäten, sichere Qualitätsplanung und flexible Bereitstellung



Unterscheidungskraft

- › Mit Differenzierung zum Markterfolg
- › Produkte von Fripa machen den Unterschied
- › Erstklassige Produktqualität, innovatives Gebinde-Engineering und zeitgemäßes Verpackungsdesign



Marktverständnis

- › Langjährige Erfahrung
- › Partnerschaft von der Idee bis zum verkaufsfähigen Produkt
- › Verständnis von Hygienepapieren, Anforderungen, Trends und Zielgruppen
- › Intensive Marktforschung und Entwicklungsarbeit



Unser Team

Unser Papier

Unsere Stärke





Immer mehr weniger

Fripa nutzt ein integriertes Managementsystem, das alle Beschaffungs- und Fertigungsprozesse aufeinander abstimmt – für eine ressourcenschonende, umweltbewusste und nachhaltige Produktion.

1,35

Liter Wassereinsparung pro
Kilogramm Papier (2024)

99,8

Prozent der entstehenden Abfälle im Zuge der Papiererzeugung und -verarbeitung können wiederverwendet werden.

600

Tonnen CO₂ werden pro Jahr durch Bahntransporte eingespart.

2,39

MWh/to beträgt der Energieverbrauch an der PM7. Hier setzt Fripa neue Maßstäbe.



Verantwortung für Mensch und Natur

Nachhaltigkeit

Fripa nutzt ein integriertes Managementsystem, das sämtliche Beschaffungs- und Fertigungsprozesse miteinbezieht. Dies mündet in einer hocheffizienten Produktion, mit der die Natur und wichtige Ressourcen nachhaltig geschont werden. Unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt werden wir gerne gerecht!

Zertifizierungen und Mitgliedschaften

Zertifizierungen und Mitgliedschaften belegen die umfangreichen Maßnahmen und Aktivitäten in Richtung Nachhaltigkeit:

- Zertifiziert nach ISO-Standard 14001 (seit 2009)
- Zertifiziert nach ISO-Standard 9001 (seit 2007)
- Zertifiziert nach ISO-Standard 50001 (seit 2012)
- Bescheinigung Umweltstandard durch TÜV Rheinland
- Mitglied im Umweltpakt Bayern
- „ÖKOPROFIT-Betrieb“ im Rahmen der „Initiative Bayerischer Untermain“
- Gründungsmitglied im „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“





Zukunft? Machen wir gemeinsam!

Fripa ist ein modernes, zukunftsorientiertes Familienunternehmen, in dem eine persönliche Beziehung zwischen Menschen auf allen Ebenen gelebt wird. Das spiegelt sich auch in der langen Betriebszugehörigkeit vieler Mitarbeitender wider. Wo Qualität, Nachhaltigkeit und Wachstum zusammenkommen, entsteht echte Zukunftsperspektive.

Engagement und Teamgeist, innovative Technologien mit Trendpotenzial sowie individuelle Beratung, Qualität und Zuverlässigkeit – das macht uns aus.

Fripa – ein guter Name in der Region

24

Stunden am Tag läuft die
Produktion – 365 Tage im Jahr.

12,98

Jahre beträgt die durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit.

480

motivierte Mitarbeitende
arbeiten bei Fripa.

2.100

m/min Produktionsgeschwindigkeit erreicht unsere
Tissueanlage PM7 – ein Rekordwert.

4.000.000

Röllchen Hygienepa-
pier können täglich
hergestellt werden.



Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG
Großheubacher Straße 4 • 63897 Miltenberg
+49 (0) 9371 502-0 • info@fripa.de

 fripa.de